

# Viel Mühe für die Nummer 1

**Tennis** – Mandy Minella steht nach dem 6:4, 6:4 gegen Vivienne Vierin in Runde zwei beim TCB-Turnier – Noemi Hemmerich chancenlos

VON JENS-JÖRG WANNEMACHER

Als sich gegen 18.30 Uhr über Bessungen die ersten Gewitterwolken zusammenbrauten, hatte Mandy Minella ihr Tagewerk gerade vollbracht. Die Luxemburgerin, die beim 25 000-Dollar-Turnier des TCB Darmstadt die Setzliste anführt, schlug die Italienerin Vivienne Vierin mit 6:4, 6:4.

Die Nummer 137 der Welt gegen die Nummer 644, die erst über die Qualifikation den Sprung ins Hauptfeld geschafft hatte, müsste eigentlich eine klare Angelegenheit sein. Ist es aber nicht in diesen Weltranglistenregionen. Im hochklassigsten Spiel des Dienstags bearbeiteten sich die beiden vor allem mit ihren wuchtigen Vorhandschlägen. Dass Kleinigkeiten ein Spiel zum Kippen bringen können, zeigte sich Ende des ersten Satzes, als Minella 5:2 führte, jedoch durch eine Leistenverletzung aus dem Rhythmus kam. Verletzungspause, ein Verband wurde angelegt – und behinderte die Luxemburgerin noch mehr als die Verletzung. Zwei Spiele in Folge gab sie ab, riss den Verband wieder ab – behielt letztlich die Ruhe und kam zum 6:4. Auch der zweite Satz blieb hart umkämpft, wieder setzte sich Minella mit 6:4 durch.

Mandy Minella feierte ihren bislang größten Erfolg im vergangenen Jahr, als sie bei den US Open in die dritte Runde einzog. Dort scheiterte die Fünfundzwanzigjährige an Venus Williams (USA). In der zweiten Runde in Bessungen trifft sie nun auf die Slowakin Jana Cepelova, die knapp 200 Ränge hinter ihr in der Weltrangliste notiert wird.

Zu den Stammgästen in Darmstadt zählt seit Jahren Fedcup-Teamchefin Barbara Rittner, die auch gestern einige der insgesamt zehn deutschen Spielerinnen beobachtete, die im

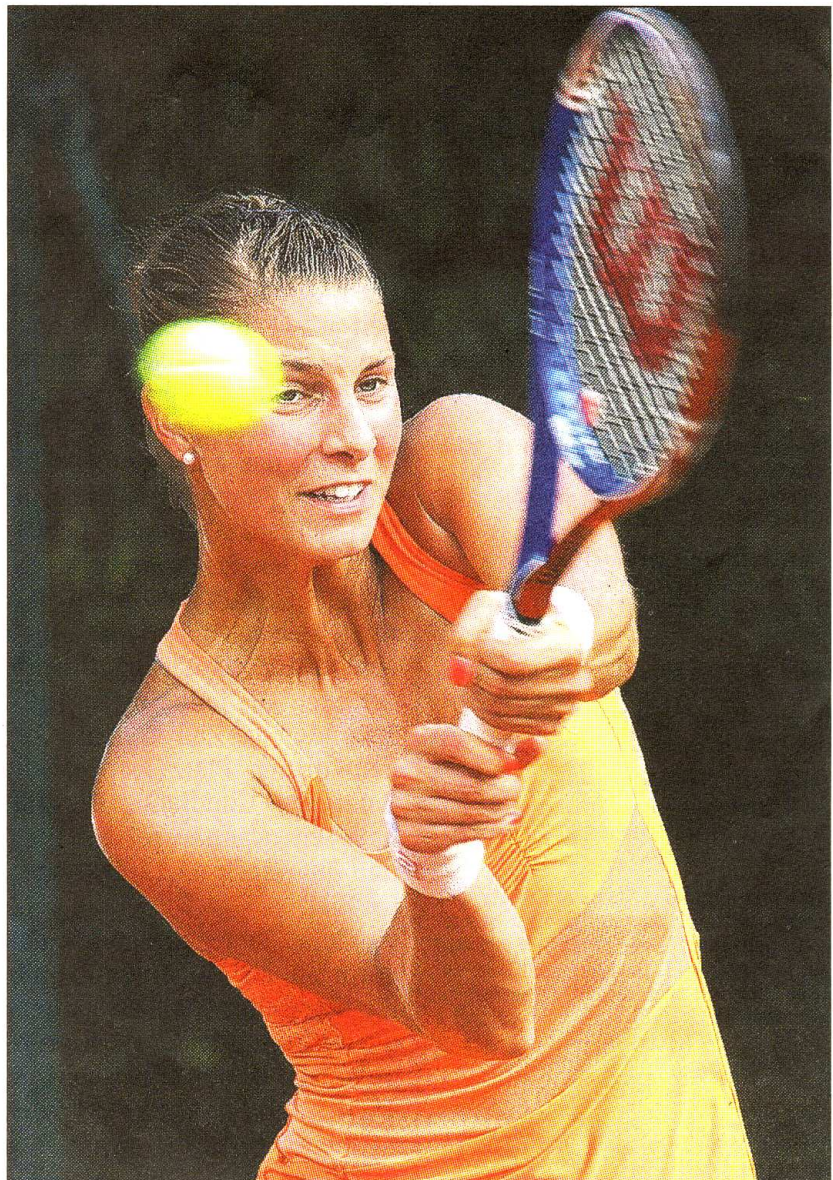
Hauptfeld stehen – oder standen. Sie bilden zwar den größten Block unter den 32 Spielerinnen aus 13 Nationen. Eine Titelchance dürfte jedoch keine haben. Als einzige zählt Sarah Gronert als Nummer vier zu den gesetzten Spielerinnen.

Sina Haas (Mannheim), im vergangenen Jahr deutsche Meisterin strich auf dem Center Court gegen die Leverkusenerin Annika Becker mit 2:6, 3:6 die Segel. Apropos Center Court: Die Haupttribüne ist renoviert, die Stahlrohrtribüne auf der Gegenseite mit neuen, bequeme-

ren Plätzen versehen. Zwar fasst der Center Court nun mit 900 etwa 200 Zuschauer weniger als zuvor – aber er bietet wesentlich mehr Komfort.

Kurz bevor der große Regen kam, verabschiedete sich die mit einer Wildcard ins Feld' gekommen Noemi Hemmerich (Safo Frankfurt) nach nicht einmal 45 Minuten Spielzeit. Die amtierende Hessenmeisterin agierte viel zu ungeduldig und war damit gegen die Polin Zuzana Zlochova beim 1:6, 2:6 chancenlos.

Das Turnier wird heute ab 12 Uhr fortgesetzt.



**Stark gefordert** wurde Mandy Minella gleich zum Auftakt des Tennisturniers in Bessungen. Die topgesetzte Luxemburgerin kämpfte die Italienerin Vivienne Vierin schließlich 6:4, 6:4 nieder. FOTO: HERBERT KRÄMER